

Betriebswirtschaftslehre (M. A.)

// Gesundheits- und Sozialmanagement
// Logistik und E-Business



Inhalt



- 3 Vorwort
- 4 Wir über uns
- 6 Der Studiengang
- 7 Die Basismodule
- 8 Die Aufbaumodule
- 10 Die Berufsfelder
- 12 Die Vorteile des Studiums
- 13 Der Weg zum Studium
- 14 Studiendauer und Praxisphase
- 15 Fragen und Antworten
- 18 Internationalität
- 19 Der Abschluss

Vorwort

Prof. Dr. Thorsten Wengel
Studiengangleiter

Der Campus Remagen der Hochschule Koblenz ist ein moderner Hochschulstandort, der über eine hervorragende Ausstattung (Bibliothek, Rechenzentrum, Labore, etc.) verfügt.

Auch das Betreuungsverhältnis zwischen Lernenden und Lehrenden ist vorbildlich. Das engagierte Kollegium pflegt intensivste Kontakte in die freie Wirtschaft und zu Verbänden.

Mit einem erfolgreichen Abschluss Ihres Studiums in

Remagen verfügen Sie über ausgezeichnete Berufsperspektiven. Sie befinden sich absolut auf Augenhöhe mit Absolventinnen und Absolventen entsprechender Masterstudiengänge an Universitäten, da Ihnen der Weg zu einer Promotion oder einer Laufbahn im höheren Dienst offensteht.

Wir über uns

Der RheinAhrCampus



Der Campus Remagen der Hochschule Koblenz ist ein moderner Standort mit rund 2.800 Studierenden. Im Rahmen des Bonn-Berlin-Ausgleichs nahm der Campus 1998 seinen Lehrbetrieb auf. Nur zwanzig Kilometer von Bonn entfernt ist er einer von drei Standorten der Hochschule Koblenz.

Die starke Praxisorientierung des Studiums, die Vermittlung fächerübergreifender Kenntnisse und die Kooperation mit regionalen und überregi-

onalen Unternehmen bieten gute Berufsaussichten für die Studierenden in Remagen. Individuelle Ansprache der Professorenschaft, ein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen und nicht zuletzt die Möglichkeit internationaler Kontakte geben dem Remagener Campus sein einzigartiges Profil.

Studiengebühren werden i. d. R. nicht erhoben (Ausnahmen bitte beim Studierendenservice erfragen). Die offene und freundliche Architektur mit zentralem Innen-



hof schafft am RheinAhrCampus eine familiäre Atmosphäre und trägt zum engen Kontakt zwischen Studierenden und Lehrenden bei. Kurze Wege prägen den Alltag. Lehr-, Labor- und Verwaltungsgebäude gruppieren sich um die zentrale Bibliothek. Die Studierendenwohnheime und eine Kindertagesstätte liegen direkt am Campus. Auch für Entspannung vom Lehrbetrieb ist gesorgt: Viele Sportanlagen (Freibad, Tennishalle, etc.) liegen ebenfalls unmittelbar am Campus. Ein MultiBeach-

Court wird ergänzt durch eine „Recreation Area“ im Außenbereich. Fachbereichsübergreifend organisiert der AStA jedes Semester Partys, Urlaubsangebote sowie ein abwechslungsreiches Sportangebot. Ein weiterer Vorteil ist der zentrale Standort: Mit ihrem Semesterticket können Studierende die Städte Koblenz, Bonn und Köln bequem und kostenfrei mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen.

Der Studiengang



Aufbauend auf einem Bachelor in BWL oder einem vergleichbaren anderen Studiengang wird am Campus in Remagen das Master-Studienprogramm Betriebswirtschaftslehre als Präsenzstudium angeboten.

Die Studieninhalte werden von einem interdisziplinären Team aus erfahrenen hauptamtlichen Professorinnen und Professoren in ihren jeweiligen Lehrgebieten vermittelt. Vervollständigt wird dieses Team in bestimmten Lehreinheiten durch Lehrbeauftragte aus der

Praxis. Das Master-Studienprogramm soll betriebswirtschaftliche Kenntnisse vertiefen, aber auch auf berufliche Spezialisierungen in Branchen mit Zukunftsperspektive vorbereiten: Logistik und E-Business sowie Gesundheits- und Sozialmanagement. Ferner ist das Studium mit dem international anerkannten Abschluss inhaltlich so angelegt, dass es zur Übernahme von Führungsaufgaben und zur Promotion befähigt.

Die Basismodule



Das auf vier Semester ausgelegte Studium ist in Basis- und Aufbaumodule unterteilt.

Die Studierenden beider Vertiefungsrichtungen belegen insgesamt die folgenden Basismodule zu den betriebswirtschaftlichen Grundlagen:

Volkswirtschaftslehre	Unternehmensführung/ Internationales Management
Statistik	Marketing I oder II
Organisationsentwicklung/ Personalwirtschaft	Controlling, Investition und Finanzierung, Rechnungswesen I und II
Wirtschafts- und Arbeitsrecht I und II	Überfachliche Qualifikationen

Die Aufbaumodule



Aufbauend auf den betriebswirtschaftlichen Basismodulen belegen die Studierenden bereits ab dem 2. Semester die für die Vertiefung relevanten Aufbaumodule.

Dabei muss zu Studienbeginn einmalig eine der beiden Vertiefungsmöglichkeiten gewählt werden.

Das Studium schließt mit der Abschlussthesis (Master-Thesis) ab.

Die Lehrsprachen sind Deutsch und Englisch. Englische Sprachkenntnisse auf CEF-Niveaustufe B2 werden empfohlen.



Aufbaumodule Logistik und E-Business

- » Strategische Aspekte des E-Business
- » Technische Aspekte im E-Business und Internet der Dinge
- » Prozessmanagement & Produktionslogistik
- » Logistische Prozesse & deren Management
- » Logistikmanagement
- » Supply Chain Management

Aufbaumodule Gesundheits- und Sozialmanagement

- » Gesundheitsökonomie
- » Sozialökonomie
- » Steuerung von sozialen Betrieben & Organisationen
- » Finanzierung & Controlling in Gesundheits- & Sozialbetrieben
- » HRM in Gesundheits- & Sozialbetrieben
- » Strategisches & operatives Management in Gesundheits- & Sozialbetrieben

Die Berufsfelder



Das Studium ist so konzipiert, dass betriebswirtschaftliches Know-how mit Management-Kenntnissen auch branchenübergreifend vermittelt wird.

Für die Master-Studierenden stehen in den Vertiefungsrichtungen folgende Einsatzfelder nach dem Studium offen:

Logistik und E-Business

Mit der Vertiefungsrichtung Logistik und E-Business finden Master-Absolventinnen und -Absolventen interessante

Aufgaben in Unternehmen aus den Bereichen Industrie und Handel, Logistikdienstleistung und Verkehr, Recycling und Entsorgung oder im Dienstleistungssektor mit Problemstellungen aus dem elektronischen Handel oder der Informationstechnik.

Ferner sind Einsatzfelder im höheren Dienst möglich, wie z. B. bei Bundesbehörden und Ministerien im Verkehrs- und Wirtschaftsbereich sowie Wirtschaftsförderungsämtern der Städte und Gemeinden,



bei Regierungspräsidien und Industrie- und Handelskammern.

Gesundheits- und Sozialmanagement

Die Aufbaumodule in dieser Vertiefungsrichtung qualifizieren für Tätigkeitsfelder in der gesamten Gesundheits- und Sozialwirtschaft. Als wichtige Arbeitgeber sind beispielsweise zu nennen: Krankenhäuser, Einrichtungen der Jugendhilfe, Alten- und Behindertenhilfe, Pharmaunternehmen, Kosten-

träger (z. B. Krankenkassen), Unternehmensberatungen, Medical-Wellness-Unternehmen, etc.

Der M. A.-Abschluss ermöglicht ferner eine Laufbahn im höheren Dienst, u. a. bei Instituten (z. B. Robert-Koch-Institut) und Gesundheits- und Sozialministerien des Bundes und der Länder.

Die Vorteile des Studiums



- ▶ Möglichkeit zur Laufbahn im höheren Dienst
- ▶ Befähigung zur Promotion
- ▶ Erlangung einer fundierten Ausbildung
- ▶ Erfahrungen in der anwendungsorientierten Forschung zur kritischen Analyse strategisch relevanter Problemstellungen
- ▶ Erfahrungen in der Erarbeitung zielorientierter Problemlösungen in einem nationalen und internationalen Kontext
- ▶ Vermittlung von Problemlösungs- und Führungskompetenz
- ▶ Erweiterung der Methoden- und Sozialkompetenz
- ▶ International anerkannter Studienabschluss und dadurch hohe internationale Mobilität

Der Weg zum Studium



Zugangsvoraussetzungen

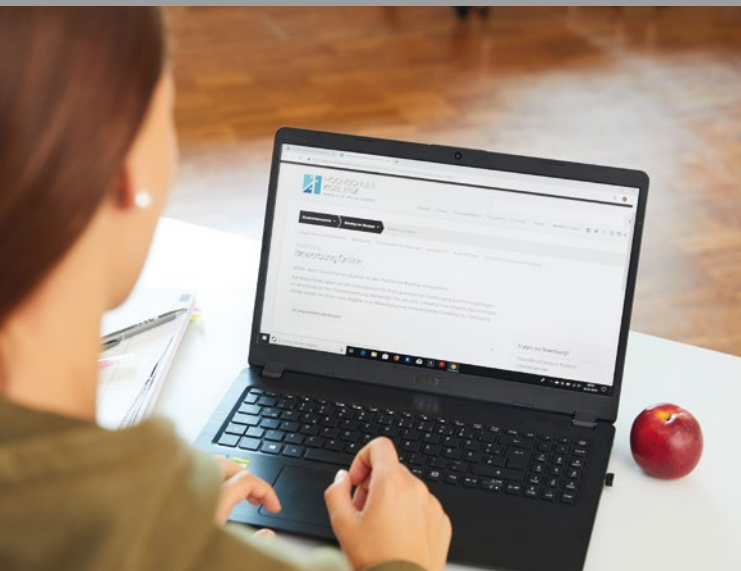
Das Masterstudienprogramm steht grundsätzlich jeder erfolgreichen Absolventin, jedem erfolgreichen Absolventen einer Hochschule im Sinne des Hochschulrahmengesetzes (HRG) oder eines akkreditierten Studienganges nach Abschluss eines Erststudiums offen. Mit dem ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss muss ein überdurchschnittliches Ergebnis erreicht worden sein, d. h. Note 3,0 oder besser.

Auf die Abschlussnote kann

ein Bonus von maximal 0,3 gewährt werden, wenn im ersten berufsqualifizierenden Studium die erfolgreiche Teilnahme an Fächern aus dem angestrebten Studienschwerpunkt Logistik und E-Business bzw. Gesundheits- und Sozialmanagement im Umfang von mindestens 25 ECTS-Punkten nachgewiesen wird.

Zusätzlich kann ein Bonus von 0,1 auf den Notenschnitt gewährt werden, wenn im ersten berufsqualifizierenden Studium ein mindestens einsemestriges Auslandsstudium absolviert wurde.

Studiendauer und Praxisphase



Bewerbungsfristen

In der Regel ist eine Bewerbung bis Ende März (Sommersemester) bzw. Ende September (Wintersemester) möglich. Eventuelle frühere oder spätere Fristen sind auf den Internetseiten des Studiendenservices vermerkt.

Studiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt zwei Studienjahre mit insgesamt vier Semestern. Das Studium schließt mit der Master-Thesis ab.

Praxisphase

In das Studium integriert ist eine Praxisphase mit einer Dauer von mindestens 13 Wochen.

Grundsätzlich haben die Studierenden die Möglichkeit, die Praxisphase im 3. oder 4. Semester zu absolvieren. Die Praxisphase kann in einem Unternehmen im In- und Ausland oder an einer Hochschule im Ausland absolviert werden.

Fragen und Antworten



Kann ich mich schon für den Masterstudiengang bewerben, wenn mir noch die Abschlussnote und/oder das Abschlusszeugnis meines Bachelorstudiengangs fehlt?

Eine Zulassung zum Masterstudium ist auch möglich, wenn noch maximal 15 ECTS zum Abschluss des bisherigen Studiums fehlen. Der Nachweis der bestandenen Abschlussprüfung (beglaubigte Kopie des Zeugnisses und der Urkunde, vorab Leistungsnachweis mit Stempel und Unterschrift des jeweiligen

Prüfungsamts) muss dem Studierenden service seitens der/ des Studierenden bis spätestens zum Ende des 1. Semesters vorgelegt werden. Wird dann allerdings festgestellt, dass die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllt sind, so ist die Einschreibung in das darauffolgende Semester zu versagen; ist diese bereits erfolgt, so erlischt sie.

Generell sollten Sie bedenken, dass - sofern möglich - eine Bewerbung mit den vollständigen Bewerbungsunterlagen immer ratsam ist.

Fragen und Antworten



Welche Module/Kurse werden für den Bonus auf meine Abschlussnote anerkannt?

Es handelt sich dabei um eine Einzelfallprüfung. Wichtig ist, dass, sofern Sie auf den Bonus angewiesen sind, aus den Bewerbungsunterlagen ersichtlich ist, welche relevanten Kurse Sie besucht haben. Das Beifügen einer aktuellen Leistungsübersicht mit nach den Modulen aufgeteilten Kurseinheiten oder einer aktuellen Modulbeschreibung wird empfohlen.

Ist das Studium ohne BWL-Kenntnisse zu bewältigen?

Sie müssen sich darauf einstellen, dass das Studium ohne BWL-Kenntnisse arbeitsintensiver sein wird. Sie werden voraussichtlich mehr vor- und nachzubereiten haben. Als Hilfestellung gibt es eine Bücherliste auf unserer Webseite, die Buchempfehlungen enthält, mit denen Sie sich auf das BWL-Masterstudium vorbereiten können und die Sie während des Studiums als Nachschlagewerke nutzen können.



Warum beginne ich im SoSe laut Vorlesungsplänen im 2. Fachsemester?

Das Studium kann zum Sommer- wie auch zum Wintersemester begonnen werden. Die Vorlesungspläne gehen von einem Beginn zum Wintersemester aus, sodass das Wintersemester verwaltungstechnisch als erstes Fachsemester bezeichnet wird. Inhaltlich entstehen der/dem Studierenden keinerlei Nachteile, da die Kurse vom zweiten Semester nicht auf denen des ersten Semesters aufbauen.

Was kostet das Masterstudium?

Für das Masterstudium am Campus Remagen der Hochschule Koblenz wird jedes Semester ein Sozialbeitrag fällig (Informationen über die aktuelle Höhe erhalten Sie auf unserer Webseite). Hierin sind allerdings auch Vergünstigungen enthalten, wie z. B. ein Semesterticket.

Internationalität



Internationalität hat am Campus Remagen der Hochschule Koblenz einen besonderen Stellenwert.

Die Studierenden nehmen an englischsprachigen Veranstaltungen teil, können an ausländischen Hochschulen studieren oder ein Praktikum im Ausland machen.

Ein Kreditpunktesystem, das studienbegleitend die herkömmlichen Zwischen- und Abschlussprüfungen ersetzt, erlaubt den Transfer der

Studienleistungen im In- und Ausland.

Derzeit verfügt der RheinAhr-Campus über Verträge mit über 40 internationalen Partnerhochschulen rund um den Globus, so z. B. in den USA, Kanada, China, Australien, Frankreich, Spanien, Italien, Benelux, Polen, im Baltikum oder in der Türkei.

Der Abschluss



Nach bestandenen Prüfungen und der Abschlussthesis wird der international anerkannte akademische Grad „Master of Arts“ verliehen.

Die Studierenden sollen im Rahmen der Master-Thesis eine fundierte Position zu den verwendeten wissenschaftlichen Theorien entwickeln und begründen. Dies geht deutlich über das Anforderungsniveau einer Thesis des Bachelors hinaus.


Durch die umfassende Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Theorien zur Lösung einer spezifischen Problemstellung in der Master-Thesis wird die Promotionsfähigkeit der/des Studierenden nachhaltig belegt.

Hochschule Koblenz
RheinAhrCampus
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Joseph-Rovan-Allee 2
53424 Remagen
+49 2642 932-298

studienberatung-master-bwl@rheinahrcampus.de
www.rheinahrcampus.de



 #rheinahrcampus
instagram.com/rheinahrcampus_remagen

